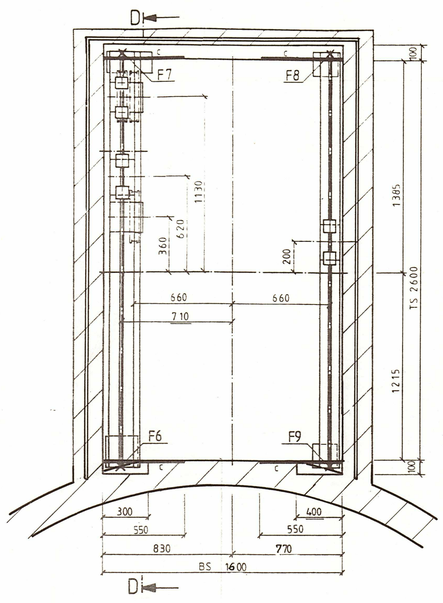
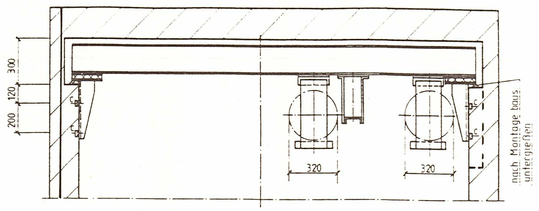
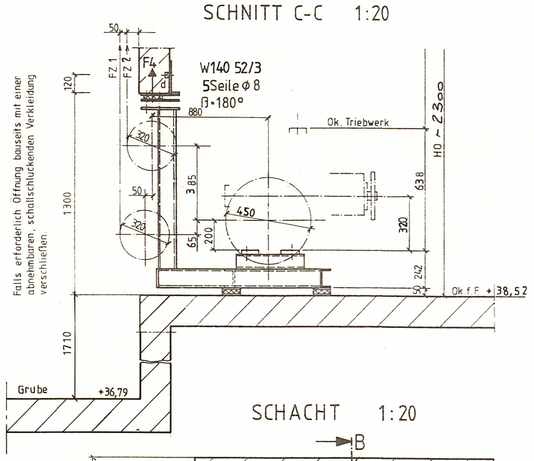
SCHACHTKOPF 1:20



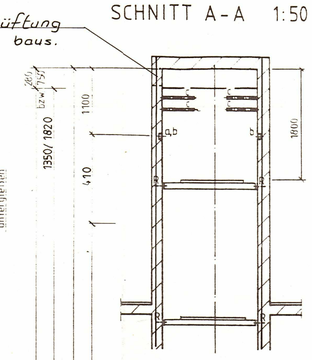
SCHNITT D-D 1:20



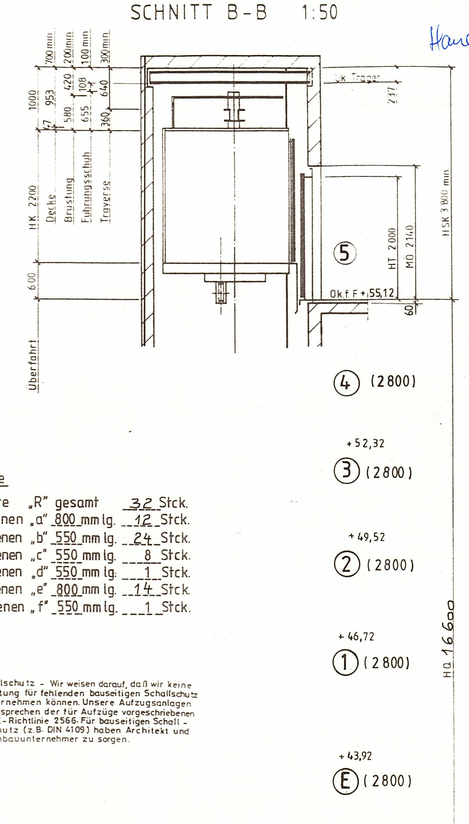
SCHNITT C-C 1:20



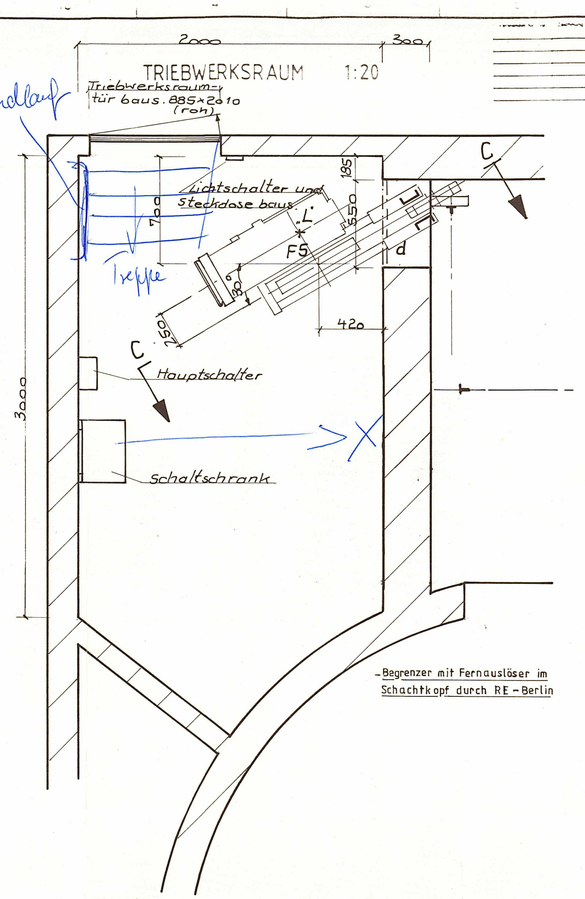
SCHNITT A-A 1:50



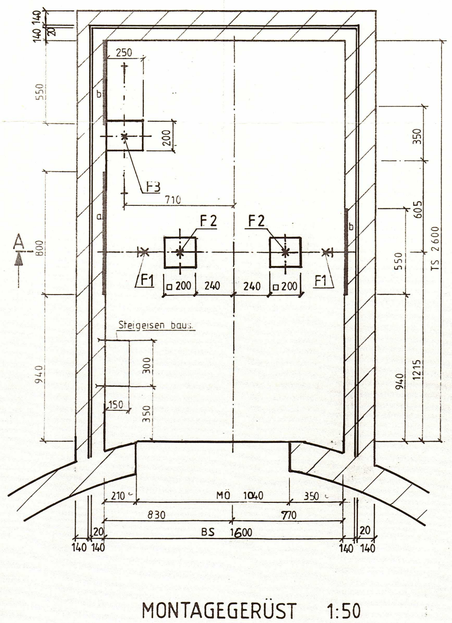
SCHNITT B-B 1:50



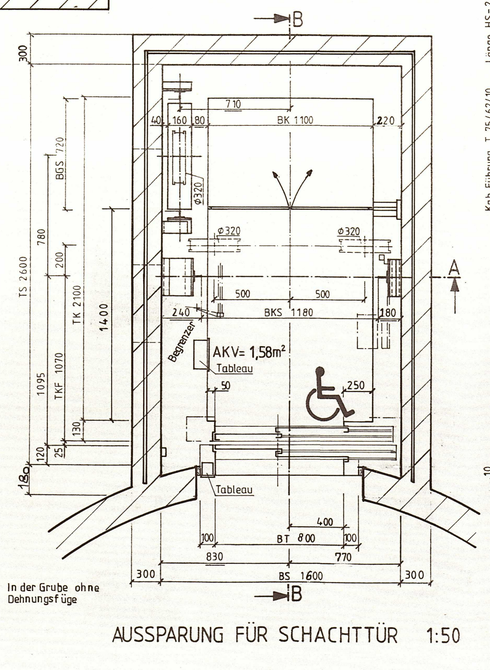
TRIEBWERKSRAUM 1:20



BAUAUSFÜHRUNG 1:20

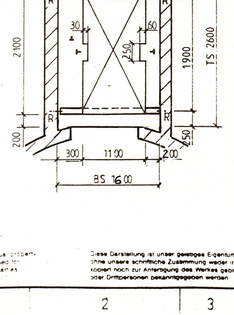


SCHACHT 1:20



Kab Führung T 75/62/10 Länge HS-290= 218 20 mm
GG Führung T 75/55/10 Länge HS-760= 21350 mm

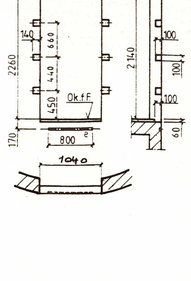
MONTAGEGERÜST 1:50



Montagerüstung nach DIN 4420 und UVV, bauseits.
Einbau 8 mal im H, E 1 2 3 4 5 u. Schachtkopf
max. Punktlast für ein Brett 1500 N (150 kp), max. Punktlast für einen Träger 2500 N (250 kp)
Bodenbelastung 2500 N (250 kp)

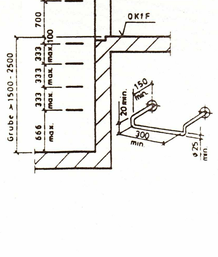
Befestigung der bauseitigen Rüstbalken an vermaßten Punkten „R" mittels Aussparungen, Ankerschienen oder Rüsthülsen (Lieferung baus.) nach Wahl der Bauleitung.

AUSSPARUNG FÜR SCHACHTTÜR 1:50

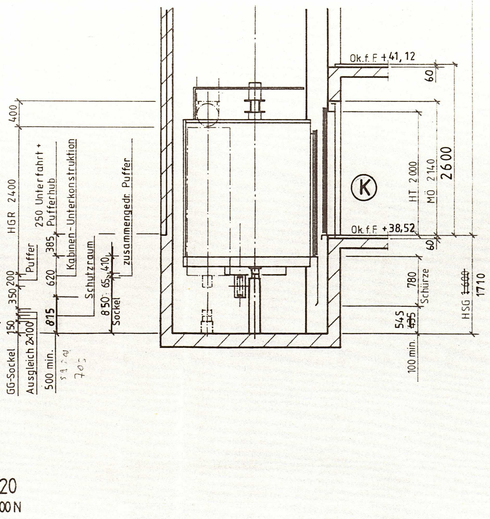


STEIGEISEN NACH ASR 20

Einzellast je Auftrittsfläche 1500N



SCHNITT B-B 1:50 (Fortsetzung)



Einbauteile

Rüstpunkte	„R" gesamt	32	Stck.
Ankerschienen	„a" 800 mm lg.	12	Stck.
Ankerschienen	„b" 550 mm lg.	24	Stck.
Ankerschienen	„c" 550 mm lg.	8	Stck.
Ankerschienen	„d" 550 mm lg.	1	Stck.
Ankerschienen	„e" 800 mm lg.	14	Stck.
Ankerschienen	„f" 550 mm lg.	1	Stck.

Schallschutz – Wir weisen darauf, daß wir keine Haftung für fehlenden bauseitigen Schallschutz übernehmen können. Unsere Aufzugsanlagen entsprechen der für Aufzüge vorgeschriebenen VDI-Richtlinie 2566. Für bauseitigen Schallschutz (z.B. DIN 4109) haben Architekt und Rohbauunternehmer zu sorgen.

Triebwerksraumhinweise:
(bauseitige Leistungen)

Raumtemperatur – mind. 5°C – max. 40°C
– Wärmeanfall 1,50 kW (ca. 1 kW = 862 kcal/h)
– Für ausreichende Lüftung ist zu sorgen. Vorzugsweise Querentlüftung, auch Entlüftungsrohr möglich. Temperaturgesteuerter Ventilator in besonderer Situation.

Zugang: (Tür) Mind.-Fh: nach TRA, LBO und UVV verschließbar, von innen ohne Hilfsmittel zu öffnen. Zugangswege unfallsicher anlegen. Aufstiege nur als Treppe oder feste Stufenleiter (50 mm Flachsprosse, Neigung der Holme 68°–75°) zulässig.
– Der Triebwerksraum darf nicht als Durchgang von aufzugsfremden Personen benutzt werden.
– Montageluke ___ mm, verschließbar – begehbar, falls nicht möglich, ist Montageweg mit der örtlichen Schindler-Montage zu klären.
Verkehrslast 3500 N/m²
gr. Einzellast 1150 kg, gr. Abmessung 1700/650 mm

Rauminnenwände: Vor Montagebeginn verputzen, allseitig staubbindend streichen.
– Fußboden staubbindend streichen.

– Wände, Decke und Fußboden nur aus nicht brennbaren Materialien; die bauaufsichtlichen Vorschriften bleiben unberührt.
– Für benötigte Stufen, Podeste und Geländer gilt die LBO.
– Lasthaken für 500 kp über Montageluke, Einschubtreppe und am Punkt „L".
– Kraftstromleitung an den Hauptschalter führen
– Beleuchtung inklusive Steckdosen
– Fußbodendurchbrüche mit 50 mm Kragen versehen.

Allgemeine Hinweise für bauseitige Leistungen:
– Sämtliche Maße sind Fertigmaße (geputzt oder geschlämmt). Rohbaumaße sind besonders gekennzeichnet. Alle Höhenmaße beziehen sich auf OKfF. Alle Grundrißmaße sind auf die Fahrtorbachsen bezogen. Der Aufzugsschacht und die Türöffnungen müssen maßgerecht, lotrecht und rechtwinklig hergestellt werden. Lot- und Maßabweichungen dürfen nicht mehr als max. ± 15 mm bis 25 m Förderhöhe und darüber max. – 15 mm und 25 mm betragen.
– Um hinreichenden Schallschutz zu erhalten, verweisen wir auf die Aussage in der VDI-Richtlinie 2566 und auf die DIN 4109.
– Triebwerksraum- und Schachtbeleuchtung nicht vom Aufzugsstrom nehmen.
– Maurer-, Beton-, Putz- und Stemmarbeiten (an bestehenden Bauteilen nur nach statischer Prüfung). Fertiganstrich – mit Ausnahme der Kabinenänderung –.
– ○ Sacklöcher zum Eingießen von Verankerungen
– ◐ Durchgangslöcher im Fertigzustand

Schachthinweise:
– Wände müssen aus Beton oder Mauerwerk sein und der Baugenehmigung (LBO) entsprechen.
– Schachtöffnungen sind leicht abnehmbar abzusperren, die UVV ist zu beachten.
– Eine Schachtentlüftungsöffnung ist nach der LBO vorzusehen; 2,5% vom Schachtquerschnitt, mind. aber 0,1 m² (in Hamburg 0,5 m²) werden verlangt.
– Grubentiefen > 2500 mm erfordern eine im Lichtmaß mind. 1,40 m hohe, abschließbare Tür; von 1500 bis = 2500 mm ist eine Abstiegseinrichtung erforderlich. Hierzu beachten: ASR20 (Arbeitsstättenrichtlinie).
– Aufzugsfremde Installationen dürfen nicht untergebracht werden.
– Die Schachtgrube endet auf gewachsenem Boden.

– Der umlaufende Luftspalt zwischen Türrahmen und Wand ist bauseits zu schließen. Bei Lotabweichungen verändert sich das Maß.

– Schachtbeleuchtung in der Grube und im Schachtkopf, dazwischen alle 5 m, sowie Schukosteckdose in der Grube vorsehen.
~~Bauseits~~ Lieferung Fa. Schindler
Lage legt Monteur fest

– Ankerschienen oberflächenbündig einbetonieren, mind. Bn-250, Fabrikat: Halfen, Profil HTA 40/22.
~~Lieferung Fa. Schindler~~ Bauseits
Anwendungsbereich und Einbau nach Zulassungsbescheid des Herstellers. Mauerwände mit eingesetzten Beton-Halfensteinen mind. Bn-250. Die Ankerschienen sind durch Vollausschäumung zu schützen und vor Montagebeginn zu säubern.

Belastungspunkte und Auflagedrücke: (10 N ≈ 1 kp)
(einschließlich Schwingungszuschlag)

Punkt F 1	17 500 N	Punkt F 2	14 750 N
Punkt F 3	23 500 N	Punkt F 4	17 500 N
Punkt F 5	5 000 N	Punkt F 6	18 500 N
Punkt F 7	33 000 N	Punkt F 8	5 500 N
Punkt F 9	4 500 N	Punkt F 10	——— N

Fundament, Deckengewicht und Verkehrslast (3500 N/m²) sind in den Belastungen nicht enthalten. Sockel in Beton mit Eisenarmierung herstellen, damit die angegebenen Belastungen aufgenommen werden. Grubenbelastungen F 1, F 2 und F 3 treten niemals zusammen auf.

Geprüft gemäß §§ 2, 3 und 9 der Verordnung vom 27.02.80 / 17.08.83
Genehmigung / Vermerk: Berlin, 15.3.90
Der Sachverständige
Ingenieur des Technischen Überwachungs-Vereins Berlin e.V.

Ind.	Änderung	Datum	Visum
1	Etagenhöhen nachgetragen	3-2-89	YF
A	Begrenzer, Kabine, Winde, Auftr. Nr	25.10.88	FAR

Rückfragen:
Name: Kosnitzow Tel. 030 / 70 29 621

Standort: Werberlinstr. Berlin 44
Haus 4 Block 639
Betreiber: Stadt + Land, Berlin 44
Architekt: Ing. Büro Kurth, Berlin 12

DSL 630 TF 100 TR8
Tragfähigkeit: 630 kg 8 Personen
Nenngeschwindigkeit: 1,0

Gezeichnet	Geprüft
Datum: 8.8.88	Datum:
Name: Jungk	Name:

Schindler
Ringstraße 44–66 1000 Berlin 42

Auftrag Nr. 4.087176.000
Zeichnung Nr. 087176-A Blatt 1

This design and information is our intellectual property. It must neither be copied or alter, nor may use for manufacturing nor communicated to third parties without our written consent.
Diese Darstellung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder irgendwie kopiert noch zur Anfertigung des Werkes gebraucht oder Dritten bekanntgegeben werden.
Cet ouvrage est notre propriété intellectuelle. Sans notre autorisation écrite il ne peut être ni copié d'une manière quelconque, ni être utilisé pour la fabrication ni non plus être communiqué à des tiers.